

österreichische textilzeitung

Österreichische Post Ag. MZ 02Z032321. M. Manstein ZeitschriftenverlagsgesmbH, Brunner Feldstraße 45
2380 Perchtoldsdorf; Retouren an Postfach 100, 1350 Wien

21. September 2017

STOFFE H/W 2018/19

SINN UND SINNlichkeit

Neue Läden
HERBSTOFFENSIVE

SHOP DESIGN

URBAN CORNER – ALTENMARKT

STREETWEAR-LOVE. Inhaberin Heide Marie Wieser erfüllte sich in der Salzburger Marktgemeinde Altenmarkt im Pongau einen Traum: Seit 23. Juni führt sie gemeinsam mit Ehemann Andreas ihren eigenen Store, den Urban Corner. In der Brunnbauerngasse 2 findet man das 78 m² große Geschäftslokal. Der Store lebt die Verbindung von Vintage-Flair und modernen Streetstyle-Elementen: Inmitten einer rustikal wirkenden Wandvertäfelung aus Altholz steht eine Sitzbank, die in die Karosserie eines Oldtimers eingebaut wurde. Das Sortiment wird von Streetwear, Swag- und Hipster-Looks sowie klassischen Basics dominiert. Die Streetwear-Mode wird von Urban Classics bezogen sowie von Yakuza, außerdem gibt es exklusiv Jacken und Parkas von Alpha Industries. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf italienischer Mode im urbanen Style. Neben Fashion führt man Uhren, Sonnenbrillen und Kopfhörer sowie Taschen und Schuhe. Zu den vertretenen Marken zählen New Era, Oozoo, Police, Geissini, MasterDis und Supra. Die Zielgruppe sind Jugendliche und Junggebliebene, die einen coolen lässigen Look suchen.

TYRLER – INNSBRUCK

AUS ZWEI WIRD EINS. In der Altstadt von Innsbruck im Ischia Haus am Marktgraben 1, nicht weit entfernt vom »Goldenen Dachl«, hat der neue Laden Tyrler eröffnet. Verkauft werden die heimischen Heimtextilmarken Mary Rose und Notburga Tyrler. Im Sortiment findet man neben Bettwäsche, Frotteewaren und Zierkissen auch Kleinmöbel, Wohnaccessoires und -textilien. Auf der ca. 500 m² großen Verkaufsfläche werden Tradition und Innovation miteinander vereint: Das »gute alte Wäschegeschäft« von Notburga Tyrler trifft auf die innovative Produkt- und Vertriebsstrategie von Mary Rose. Eine Besonderheit ist die offen zugängliche Schau-Werkstatt, wo Wäsche genäht, Betten gefüllt und Federn gereinigt werden. Das neue Geschäftslokal bestand zuvor aus zwei separaten Geschäften, dem Betten Tyrler und dem Studio Tyrler sowie einem benachbarten Café, das 2016 frei wurde. Betten Tyrler befindet sich seit 1994 an der heutigen Adresse. Gegründet wurde es bereits im Jahr 1825 unter dem Namen Notburga Tyrler, nur ein paar Hausnummern weiter. Bekannt war es für »Bettfeder, Flaumen und Tuche«. Über die Jahre entwickelte es sich zum führenden Fachgeschäft für Bettwaren in Innsbruck. Seit der Gründung ist das Geschäft für seine Federreinigung bekannt, die im traditionellen Verfahren vom heutigen Inhaber Karl Gostner persönlich betrieben wird. Die Produktpalette von Notburga Tyrler wird ausschließlich in Österreich endgefertigt. Studio Tyrler wiederum wurde im Jahr 2002 auf 350 m² von Karl Gostner und Stefan Grabher, Inhaber der Marke Mary Rose, eröffnet. Mary Rose wurde 1990 von Grabher als Start-up gegründet und wuchs zu einem erfolgreichen Handelsunternehmen namens Paptex. Der Fokus liegt auf Wohntextilien und -accessoires. Grabher beliefert Einrichtungshäuser in Österreich, Deutschland und der Schweiz und führt eigene Läden in Dornbirn und Innsbruck. Für 2018 ist die Eröffnung eines eigenen Showrooms in Shanghai geplant. Die Produkte von Mary Rose und Mary's unterliegen strengen ökologischen Standards und sind bereits zum großen Teil GOTS-zertifiziert. Paptex ist der erste Heimtextilhersteller der Welt, der auditiertes Mitglied der Fair Wear-Foundation ist.

BN / CD / MT



© DANIEL SOBIEZKI



© TYRLER